

Athletes & Coaches Hour

Talentstützpunkte in Rheinland-Pfalz

CCVD Fachausschuss für Leistungssport
leistungssport@cheersport.de

TOPs für Athletes- & Coaches-Hour

1. Allgemeine Infos zu (Nachwuchs-) Leistungssport im Cheersport
2. Talentstützpunkte in RP
 - Vorstellung LLS-Referentin/TSPs, Aufgaben, Trainer*innen
 - Informationen zum Sichtungstraining
 - Talentfördergruppe → Mehrwert für Athlet*innen
3. Fragen & Ausblick

Cheersport- Leistungssportstrukturen

WARUM?

- mit LSB / DOSB Mitgliedschaft umfassende Professionalisierung der Leistungssport-Strukturen nach DOSB Standards - *speziell auch im Nachwuchs* - **möglich** ... und auch **notwendig**, denn: Landes- & Bundeskader - wie bisher - im “*Selbststudium*” nicht zielführend

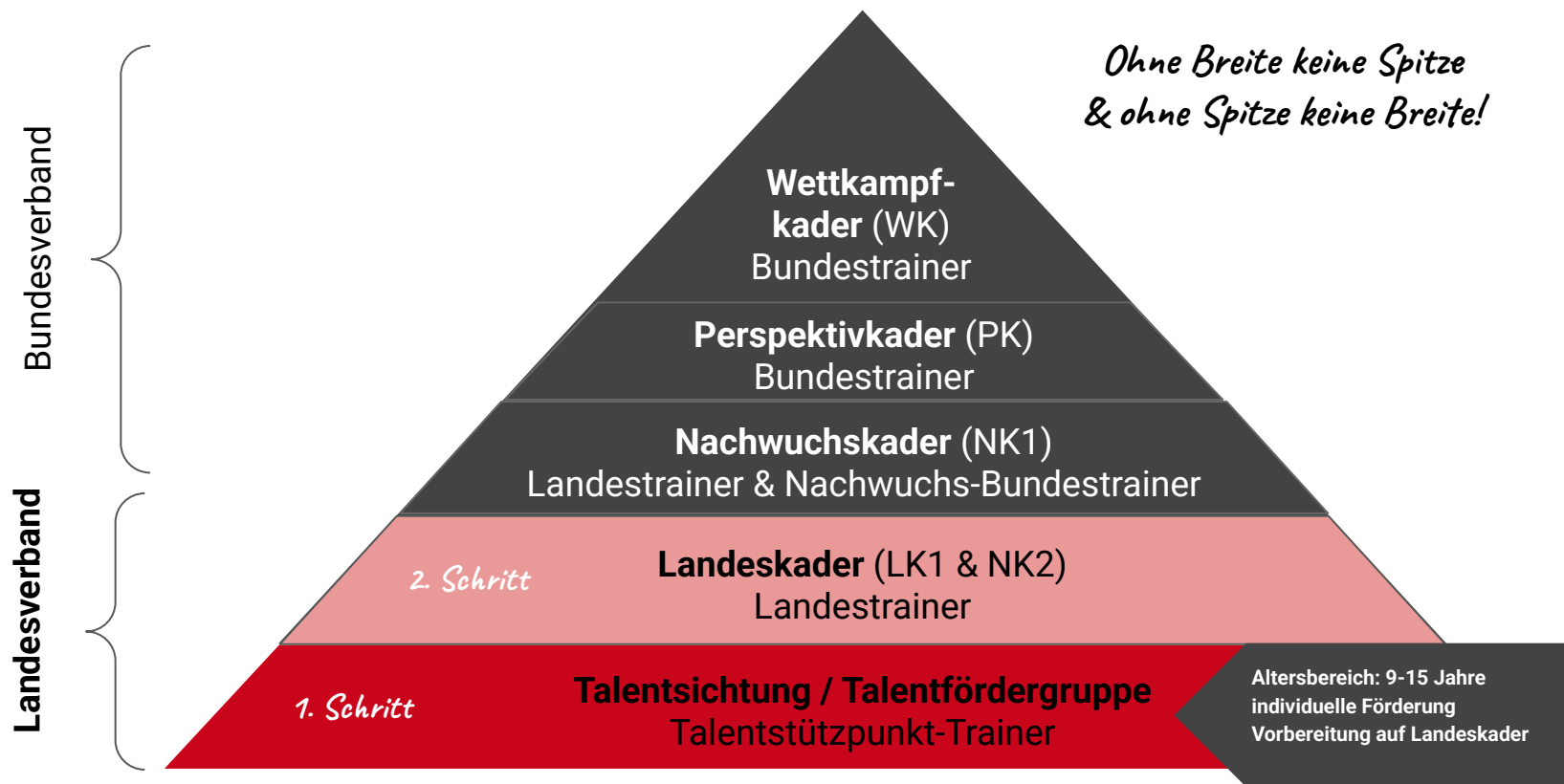
ZIEL:

- Aufbau leistungssportlicher Strukturen zur erfolgreichen Förderung von Talenten vom Nachwuchs bis zur Spitze, d.h. **Implementierung eines stringenten Cheersport Leistungssport-Systems**

Was ist ein “stringentes Leistungssport-System”?

= ein durchgängiges
Kader- und Stützpunktsystem
auf **Landes- und Bundesebene**

KADERSYSTEM



STÜTZPUNKTSYSTEM

LANDESVIRBAND

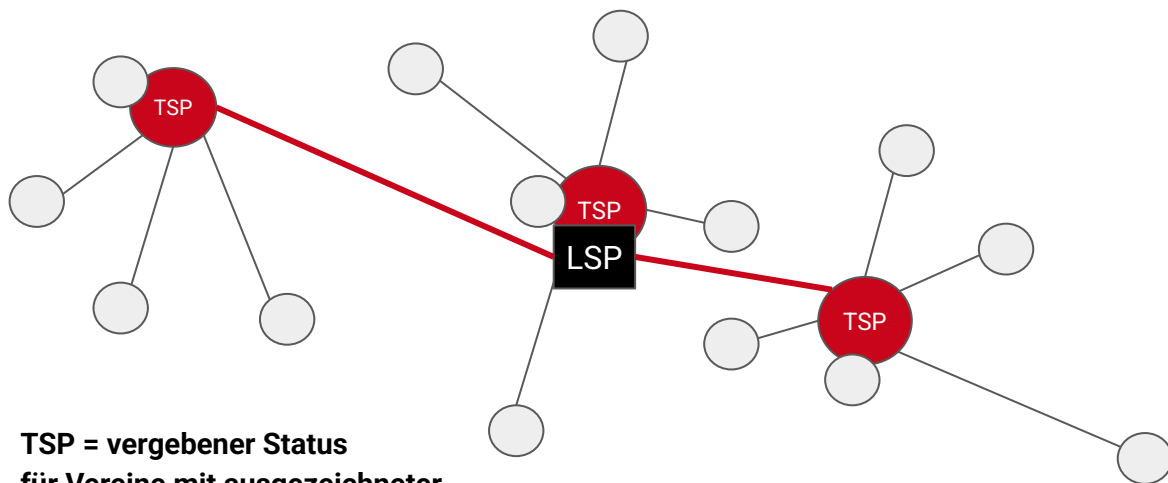
○ Vereine

TSP Talentstützpunkte

LSP Landesstützpunkt

BUNDESVIRBAND

BSP Bundesstützpunkt

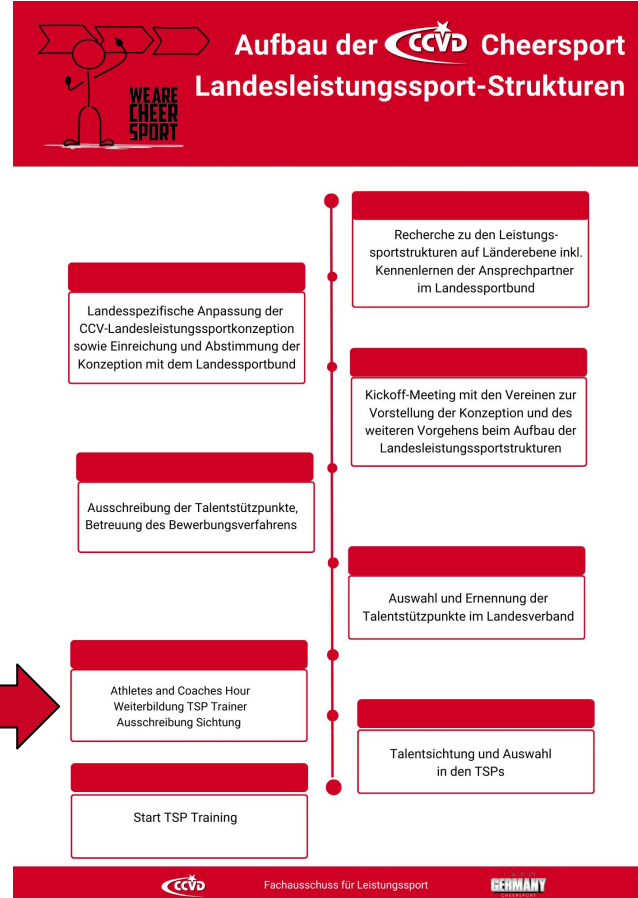


**TSP = vergebener Status
für Vereine mit ausgezeichneter
Arbeit im Nachwuchsleistungssport**

Landesleistungssport-Strukturen (LLS) in Rheinland-Pfalz im Cheersport

aktueller Stand:

- Leistungssportstrukturen erfolgreich implementiert
- 1. Sichtungstraining ausstehend





Daniela Balles

Landesleistungssportreferentin
kommissarisch

Kontakt:

leistungssport@ccvrp.de

Landesleistungs- sportreferentin Rheinland Pfalz

Ansprechpartnerin für CCVRP Vereine,
TrainerInnen und AthletInnen in Bezug
auf Landesleistungssportstrukturen

Talentstützpunkte im CCVRP



Talentstützpunkt

Ziel

Der Fokus liegt auf der individuellen Förderung einzelner AthletInnen im Alter von 9 bis 15 Jahren.

zum Beispiel:

- Verbesserung der Körperlichkeit (Kraft, Ausdauer & Beweglichkeit)
- Techniktraining Tumbling

zudem:

- regelmäßige Leistungsüberprüfung
- regelmäßige Feedbackgespräche

Ziel = Aufnahme in CCVRP Landeskader

Hauptaufgaben im TSP

jeweils in Abstimmung mit Landesleistungssportreferent & Bundesfachausschuss für Leistungssport

- **Sichtungsmaßnahmen** zur Auswahl der Talente (9 bis 15 Jahre)
- Förderung und **Weiterentwicklung** der Talente
- **Trainingsdatenerfassung** zur kontinuierlichen Sicherung der Trainingskennziffern
- **Auswertung der o.g. Daten** mit TSP-AthletInnen, deren TrainerInnen und Eltern & Beratung
- Verbesserung der **Grundtechniken**
- Organisation und **Leitung** der jeweiligen **Talentfördergruppe**
- Förderung der **Persönlichkeitsbildung der AthletInnen**
- **Kontaktpflege** mit zugeordneten Vereinen
- regelmäßige **Teilnahme an LLS-Jour Fixen und Weiterbildungen**
- enge **Zusammenarbeit** mit Bundesfachausschuss für Leistungssport

Vorstellung TSP-Trainer



Sichtungstraining

Was erwartet die
teilnehmenden AthletInnen?

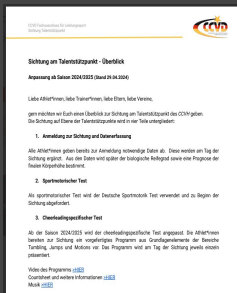
Ablauf:

1. Check In
2. Datenerfassung (biologische Reife)
3. Leistungstest
4. Sichtung cheerspezifischer Teil
→ Vorzeigen eines vorgefertigten
Programms: SKM Bronze Tumbling
5. Ausblick & Verabschiedung

Sichtungstraining

Wie sieht der cheerspezifische Teil aus?

Video des Programms [>HIER](#)
 Countsheet und weitere Informationen [>HIER](#)
 Musik [>HIER](#)



Hinweise:

Es ist möglich, die Tumbling-Elemente mit dem rechten oder linken Bein zu beginnen.

Es ist keine Voraussetzung, dass bereits alle Elemente aus dem Programm beherrscht werden. Falls ein Element noch nicht gekannt wird, dann soll dieses bitte nur angedeutet werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Nachgang weiterführendes Tumbling (Standing und Running) als auch Jumps zu zeigen.

Auswahlkriterien

für die Aufnahme in die
Talentfördergruppe

- sportmotorische Eignung
- psychologische Eignung
- cheerleading-spezifische
Kompetenzeinordnung
- biologischer Reifegrad /
Trainingsalter

Anwesenheit

im TSP Training

- regelmäßige Anwesenheit zur Leistungsentwicklung notwendig
→ frühzeitige Entschuldigung bei Nicht-Teilnahme
- enge Kommunikation zw. TSP, Athlet*in und Heimtrainer*in

Talentfördergruppe WARUM?

→ 10 Gründe warum die Aufnahme
in eine Talentfördergruppe für
Nachwuchs-AthletInnen
erstrebenswert ist

- individuelle Förderung
über Training im Heimatverein hinaus
- neues Trainingsumfeld & Setting
(Trainingsgruppe und TSP Trainer)
- Einblick in leistungssportliches Training
- Vorbereitung auf Sichtung für Landeskader /
Nationalkader
- Multiplikatoren für Techniken & Methoden
- Verbesserung der Körperlichkeit (Kraft-,
Ausdauer- und Beweglichkeitstraining)
- Techniktraining Tumbling
- Stunts → Ausprobieren aller Positionen
- regelmäßige Leistungsüberprüfung
- regelmäßige Feedbackgespräche

Versicherung?

Abwerbung?

Trainings-Transparenz?



Informationsfluss?

Kosten(mehr)aufwand?

Planungssicherheit?

Weitere Fragen...

>HIER< gehts zum
Sichtungstraining